

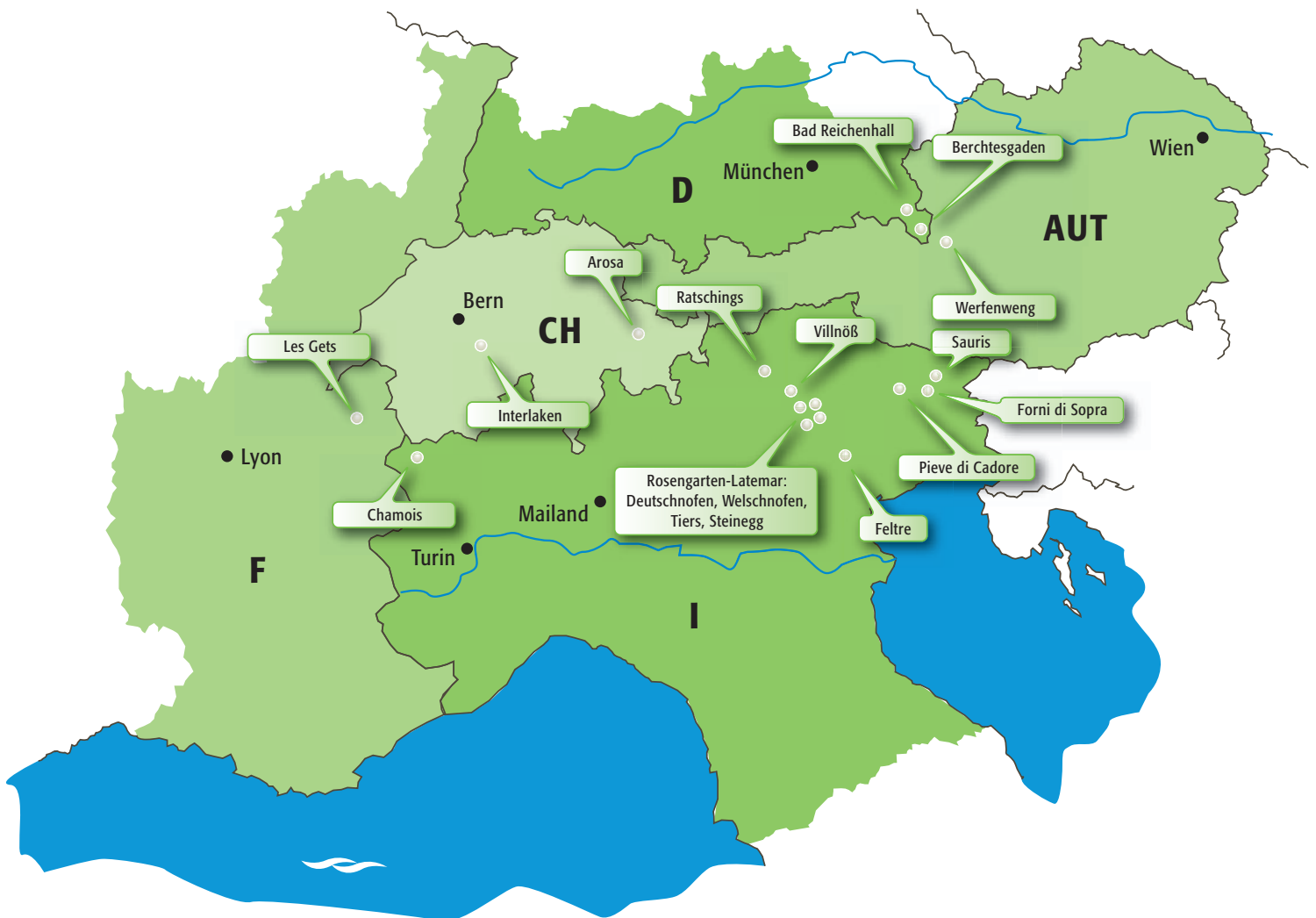
www.alpine-pearls.com



... sanft-mobiler Urlaub in den schönsten Alpenorten Europas!



Übersichtskarte





Vorwort

Alpine Pearls ist ein Prädikat für außergewöhnliche Urlaubsorte in den Alpen. Es ist aber auch ein Wegweiser zu gegenwärtig 17 Gemeinden in Österreich, Deutschland, Italien, Frankreich und der Schweiz. Sie alle zeichnet aus, dass sie mehr als nur den schönen Aufenthalt bieten. Sanfte Mobilität ist das Zauberwort für alle Gäste, die Freizeitspaß verbinden mit dem bewussten Umgang mit der Natur.

Wer auf das eigene Auto verzichtet, und lieber mit Bus oder Bahn zum Urlaubsziel reist, tut schon sehr viel für die Umwelt. Schließlich ist sie das Grund-Kapital für die Orte, die sich Perlen der Alpen nennen dürfen. Gesunde Luft, eine herrliche Umgebung, klare Sicht auf die Berge - das sind die Quellen der Erholung für alle Urlauber. Die sollen sich wohlfühlen, beweglich bleiben und die Gemeinschaft genießen. Das geht besonders gut, wenn die Schönheiten und Sehenswürdigkeiten der Alpen-Perlen zu Fuß, per Rad oder mit der Pferdekutsche gesucht werden. Das Wohl der Gäste ist Ansporn für die Alpine Pearls und forciert die grenzüberschreitende Zusammenarbeit.

Im besten Fall können Feriengäste sich an der »Perlenkette« entlang bewegen und mehr als einen Urlaubsort mit besonderem Anspruch entdecken.

Unser Dank für die freundliche Unterstützung gilt den Partnern des EU-Projekts Alps Mobility II und insbesondere dem österreichischen Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft als Lead Partner dieses Projekts.



DR. PETER BRANDAUER
Präsident **Alpine Pearls**



»Einfach« Ferien ohne Auto

Alpine Urlaubsorte mit sanfter Mobilitätsgarantie

Sie sind ganz leicht zu finden, die PERLEN DER ALPEN. Sie verstecken sich nicht, ganz im Gegenteil. Jene Orte, die das Prädikat ALPINE PEARLS tragen, sind offen für alle Gäste, die ihren Urlaub in den Alpen mit Ferien ohne Auto verbinden wollen. Wer also mit Bus oder Bahn das Ziel seiner Träume anpeilt, wird dort keinesfalls zum Stubenhocker. Lokale und regionale Sehenswürdigkeiten sind spielend leicht zu erreichen, gute Verbindungen sind garantiert. Die Gäste dürfen romantische Winkel, prächtige Bauten und die faszinierende Umgebung natürlich wandernd entdecken. Sie können mit dem Fahrrad Seen oder Burgen ansteuern. Kutschen, Shuttles, Elektromobile oder umweltverträgliche Busse warten auf erkundungsfreudige Menschen.

Die Perlen glänzen besonders damit, dass sie als attraktive Urlaubsorte eine umweltverträgliche Mobilitätsgarantie geben. Dies gilt für die An- und Abreise wie für die Beweglichkeit am Ort und in der Region.

Im Winter gibt es dazu besondere Fortbewegungsmittel. Langlaufskier, Schlittschuhe und Rodel sind bestens geeignet und schaffen gehöriges Vorwärtskommen. Im Sommer genügt meist ein Paar Stöcke: *Nordic Walking* heißt das dann, wenn ganze Gruppen die Gegend durchwandern. Andere Gäste ziehen es vor, Almlehrpfaden oder Wanderwegen in Naturschutzgebieten zu folgen. Auf den Spuren der Geschichte und Kultur wandeln jene, die es in benachbarte Städte zieht.



DB AG/Kitzinger



Ein Netzwerk für Urlauber und Umwelt

Die Alpine Pearls haben vieles gemein. So setzen die Verantwortlichen allesamt auf umweltverträgliche Mobilität. Sie haben dies als Zukunftsthema erkannt. Wenn also Urlauber ihr Reiseverhalten ändern und bewusst ihr Auto in der heimischen Garage lassen, müssen die Tourismusfachleute, Hoteliers, Wirte und auch Kaufleute dem Rechnung tragen. Und keinesfalls wollen sich die Perlen der Alpen abschotten. Vielmehr gibt es ein Netzwerk sanft-mobiler Urlaubsorte im Alpenraum.

Das bedeutet auch grenzüberschreitendes Zusammenwirken zu Gunsten der Gäste.

Die Perlen in Deutschland, Österreich, Italien, Frankreich und der Schweiz bündeln ihre Interessen und handeln nach dem Motto: »Gemeinsam sind wir stark.«

Den Urlaubern nützt dieses Teamwork. Denn was in dem einen Ort noch fehlt, hat vielleicht jemand andernorts schon entwickelt. Konzepte und Kooperationen müssen ja nicht unbedingt täglich neu erfunden werden. Im Mittelpunkt steht die nachhaltige Mobilität für Tourismusorte. Aktive Produktentwicklung und Ideenaustausch sind erwünscht – so gibt es Orte mit bunten E-Mobilen, mit strammen Pferdestärken, die Kutschen und Schlitten bewegen und umweltfreundliche, gasbetriebene Busse, die im kurzen Takt ihre Runden drehen.

Urlaub in den Alpen heißt nicht zuletzt, Berge entdecken. Wem das zu Fuß zu beschwerlich ist, der mag eine der vielen Bergbahnen benutzen. Im Übrigen sind die seit vielen Jahrzehnten ein wirklich umweltverträgliches Beförderungsmittel. So können die Perlen ohne Anstrengung von oben bewundert werden.



Die Entdeckung der Langsamkeit

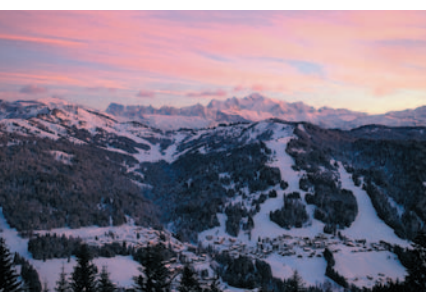
*Mehr Zeit für intensives Erleben,
schützt auch die Umwelt!*

So ganz nebenbei fallen einem bemalte Erker, kunstvolle Wirtshausschilder, das versteckt gelegene Heimatmuseum oder romantische Gassen auf. Wer im Auto sitzt und gequält nach einem Parkplatz sucht, wird diesen kleinen Schönheiten nicht begegnen.

Neue Blickwinkel erschließen, den Urlaub ohne Auto genießen, die Umwelt entlasten, das hat einen Namen: Sanfte Mobilität.

Wer also sein liebgewonnenes Fahrzeug daheim lässt, wenn er in den Urlaub fährt, der tut nicht nur sich einen Gefallen. Die Perlen der Alpen strahlen noch viel schöner, wenn die Gäste helfen, Schadstoff- und Geräusch-Emissionen zu verringern.

Jene Orte also, für die sanfte Mobilität bereits selbstverständlich ist und wo sie zum Ferienkonzept gehören, setzen auf positive wirtschaftliche Entwicklung, etwa durch mehr Besucher in ihren alpinen Regionen. Können umweltfreundliche Verkehrsmittel bequem genutzt werden, dann wird sich langfristig das Reiseverhalten ändern.





»Einfach« bewegen am Urlaubsort

Wer also gewohnte, ausgetretene Pfade verlässt, tut der Umwelt etwas Gutes. Natürlich wird er auch am eigenen Leib verspüren, wie angenehm es sein kann, den eigenen Gehapparat einzusetzen. Es muss ja nicht gleich der Tagesmarsch ins Gebirge sein. Der nahe Badensee oder die Tennisanlage sind doch ebenso interessante Ziele. Thermen, Burgen oder Klöster liegen meist ein wenig zentrumsfern. Das ist in jenen Urlaubsorten kein Problem, wo sanfte Mobilität favorisiert wird. In rascher Taktfolge verkehrende, besonders emissionsarme Busse machen die Wege kurz. Viele Hotels und Pensionen bieten Fahrräder an, sorgen aber auch für hauseigene Shuttle-Verbindungen, wenn in der Nachbarstadt ein Theaterabend oder Museumsbesuch lockt.

»Wir wandern gemeinsam« heißt das Motto. Da werden Almlehrpfade angesteuert oder Stadtrundgänge angeboten, die zu historischen Plätzen oder schmucken Bürgerhäusern führen. Kinder freuen sich über den naheliegenden Badespaß genauso wie über die Kutschpartie oder über eine kleine Reise im Oldtimerbus.



Niemand bleibt allein, wenn er per Bahn oder Bus sein Urlaubsziel erreichen möchte. Wer sanfte Mobilität wählt, muss auf nichts verzichten. Er kann aber für sich und seine Familie viel gewinnen.

Die neuen Perspektiven zu Fuß oder per Rad bringen intensives Erleben. Das lässt sich bestens austauschen auf der entspannten Heimfahrt mit der Bahn. Wenn dann auf der parallel verlaufenden Autobahn eine bewegungslose Blechlawine auftaucht, ist ein sanftes Lächeln ob der gewonnenen Mobilität erlaubt.

Arosa · Arosa Tourismus · HANS-KASPAR SCHWARZENBACH
CH-7050 Arosa · Tel.: +41 (0) 81 3787030
Fax: +41 (0) 81 3787021 · schwarzenbach@arosa.ch
www.schneesicher.ch



Bad Reichenhall · Berchtesgadener Land Tourismus GmbH
GABI DEML · Bahnhofplatz 4 · D-83471 Berchtesgaden
Tel.: +49 (0)8652 656500 · Fax: +49 (0)8652 656599
info@berchtesgadener-land.com
www.berchtesgadener-land.com



Berchtesgaden · Berchtesgadener Land Tourismus GmbH
GABI DEML · Bahnhofplatz 4 · D-83471 Berchtesgaden
Tel.: +49 (0)8652 656500 · Fax: +49 (0)8652 656599
info@berchtesgadener-land.com
www.berchtesgadener-land.com



Chamois · Gemeinde · VALERIO DELL'AMICO
Servizi Srl · I-11020 Chamois (AO)
Tel.: +39 0166 47204 · Fax: +39 0166 47151
chamoisimpianti@interfree.it · www.comune.chamois.ao.it



Deutschnofen · Tourismusverband · GEORG WEISSENSTEINER
Unterbirchbruck 9 · I-39050 Birchbruck (BZ)
Tel.: +39 0471 610310 · Fax: +39 0471 610317
info@rosengarten-latemar.com
www.rosengarten-latemar.com



Feltre · Gemeinde · GIULIO FIOCCO
Piazzetta delle Biade 1 · I-32032 Feltre (BL)
Tel.: +39 0439 8851 · Fax: +39 0439 885256 ·
g.fiocco@comune.feltre.bl.it · www.comune.feltre.bl.it



Forni di Sopra · Gemeinde · LUIGINO ANTONIACOMI
Via nazionale 162 · I-33024 Forni di Sopra (UD)
Tel.: +39 0433 88056 · Fax: +39 0433 88580
segreteria@fornidisopra.org · www.fornidisopra.org



Interlaken · Interlaken Tourismus · STEFAN OTZ
Höheweg 37 · CH-3800 Interlaken
Tel.: +41 (0) 33 8265300 · Fax: +41 (0) 33 8265375
stefan.otz@interlaketourism.ch · www.interlaketourism.ch



Les Gets · Gemeinde · ALAIN BOULOGNE
Maison des Gets · BP 27 · F-74260 Les Gets
Tel.: +33 (0) 450 747465 · Fax: +33 (0) 450 747457
mairie@mairie-les-gets.fr · www.lesgets.com



Pieve di Cadore · Gemeinde · MARIO DE BON
Piazza del Municipio 17 · I-32044 Pieve di Cadore (BL)
Tel +39 0435 500257 · Fax +39 0435 500380
segr.pieve@cmcs.it · www.pievedicadore.org



Ratschings · Tourismusverein · KARL GSCHLIESSER
Jaufenstraße 1 · I-39040 Ratschings (BZ)
Tel.: +39 0472 760608 · Fax: +39 0472 760616
ratschings@gvcc.net · www.ratschings.info



Sauris · Gemeinde · STEFANO LUCCHINI
Sauris di Sotto 10 · I-33020 Sauris (UD)
Tel.: +39 0433 86245 · Fax: +39 0433 86045
lucchini.stefano@sauris.com · www.sauris.com



Steinegg · Tourismusverband · GEORG WEISSENSTEINER
Unterbirchbruck 9 · I-39050 Birchbruck (BZ)
Tel.: +39 0471 610310 · Fax: +39 0471 610317
info@rosengarten-latemar.com
www.rosengarten-latemar.com



Tiers · Tourismusverband · GEORG WEISSENSTEINER
Unterbirchbruck 9 · I-39050 Birchbruck (BZ)
Tel.: +39 0471 610310 · Fax: +39 0471 610317
info@rosengarten-latemar.com
www.rosengarten-latemar.com



Villnöß · Tourismusverein · KLAUS MESSNER
St. Peter 11 · I-39040 Villnöß (BZ)
Tel.: +39 0472 840180 · Fax: +39 0472 841515
info@villnoess.info · www.villnoess.info



Welschnofen · Tourismusverband · GEORG WEISSENSTEINER
Unterbirchbruck 9 · I-39050 Birchbruck (BZ)
Tel.: +39 0471 610310 · Fax: +39 0471 610317
info@rosengarten-latemar.com
www.rosengarten-latemar.com



Werfenweng · Tourismusverband · DR. PETER BRANDAUER
Weng 138 · A-5453 Werfenweng
Tel.: +43 (0)664 2136867 · Fax: +43 (0)6466 41414
bgm-werfenweng@salzburg.at · www.werfenweng.org



ALPINE PEARLS · c/o TVB Werfenweng
Kontakt: DR. PETER BRANDAUER
Weng 138 · A-5453 Werfenweng
info@alpine-pearls.com · www.alpine-pearls.com



Die Initiative 'Alpine Pearls' ('Perlen der Alpen') wurde im Rahmen des Interreg III B Alpenraumprojektes 'Alps Mobility II - Alpine Pearls' entwickelt, von der Europäischen Union kofinanziert und von 15 Projektpartnern aus Österreich, Frankreich, Deutschland, Italien und der Schweiz unter der Projektleitung (Lead Partnership) des Österreichischen Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (Koordination Robert Thaler, Veronika Holzer; Projektmanagement Trafico Verkehrsplanung, Romain Molitor, Eva Burian) durchgeführt. www.alpsmobility.net

Lead Partner: Österreichisches Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft; Abteilung Verkehr, Mobilität, Siedlungswesen und Lärm (A)
Projektpartner: Land Salzburg (A), Autonome Provinz Bozen (I), Bayerisches Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz (D), Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (A), Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit (A), Commune de Morzine-Avoriaz (F), Commune des Gets (F), Provincia di Belluno (I), Regione Autonoma Friuli-Venezia-Giulia (I), Regione Autonoma Valle d'Aosta (I), Kanton Graubünden (CH), Kanton Zürich (CH), respresented by Kanton Graubünden, Interlaken Tourismus (CH)

www.alpine-pearls.com